

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 13 (1937)  
**Heft:** 42

**Artikel:** Vorgestern, gestern, heute : 33. Zehn Jahre vor der Katastrophe  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-752004>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



R e c h t s :

Ein lustiges Picknick im Walde. Die kleine Prinzessin Maria ist mit dem Strohhut verdeckt, der Generaladjutant Milow zieht sie wieder hoch.

*Au cours d'un pique-nique dans les bois, la Grande-Duchesse Marie tombe de son pliant. Le général adjoint Milow l'empêche de se relever.*

*Zar Nikolaus II. mit dem Thronfolger in einem Paddelboot.*

*Le Tsar et l'héritier du trône s'adonnent aux joies du canot.*



Die Prinzessin Tatjana (geb. 1897) tanzt mit einem Schiffsoffizier während einer Vergnügungsfahrt.

*Sur le pont du yacht impérial, la Grande-Duchesse Tatjana (née en 1897) danse avec un officier de marine.*



Photos J. Scherapow  
Pressebilder-Dienst

Die Zarenfamilie an Bord ihrer Yacht. Die Zarin hat sich eben ein Fernglas bringen lassen, weil sich der Herr Gemahl von dem seinen nicht trennen kann. Prinzessin Tatjana möchte auch gerne hundrucken.

*A bord du yacht impérial, le Tsar, la Tsarine et la Grande-Duchesse Tatjana.*

## Zehn Jahre vor der Katastrophe

33

Aus der Artikelreihe:  
«Vorgestern, Gestern, Heute»

Jedermann kennt das tragische Geschick, das die Zarenfamilie am 17. Juli 1918 in Jekaterinburg vernichtete. Herrscher sind Sinnbilder von Systemen, und weil die russischen Revolutionäre ein System ausrotten wollten, rotteten sie das Sinnbild aus und ermordeten den Zaren Nikolaus II., seine Gemahlin und seine fünf Kinder — eine Untat, die nur ein Glied in der Kette jener ungezählten Hinrichtungen der russischen Revolution bildet. Zu gerne vergißt man ob dem Sinnbildhaften das Private, zu leicht übersieht man, daß auch der russische Zar wie irgendein anderer Herrscher nicht bloß Monarch und Staatsmann war, nicht bloß «regierte» und Erlasse unterzeichnete, sich nicht bloß in Thronräumen bewegte, sondern auch im Familienkreis als Gatte und Vater und dort seine Pflichten, seine Freuden, seinen Ärger und seine Sorgen hatte wie irgendein anderer Familienvater.

Nikolaus II. führte mit seiner Familie ein sehr zurückgezogenes Leben. Durch einen Zufall kamen nun im Nachlaß einer einstigen Hofdame der Zarin ein paar Filme von Liebhaberaufnahmen zum Vorschein, die nach ihrem Tode kopiert wurden. Diese Bilder geben uns einen zwar



kleinen, aber um so beachtenswerter Einblick ins Privatleben der Zarenfamilie, als fast keine Bild dokumente hierüber vorhanden sind. Nun zeigen wir hier die paar Aufnahmen aus dem Privatleben der Zarenfamilie und aus einer Zeit, da niemand an eine Katastrophe dachte. Es ist gut, daß dem Menschen die Zukunft verhüllt bleibt.

*Dix ans avant la tragédie d'Jekaterinenbourg*

*Le tsarina, l'empereur et la famille impériale dans les bois à Jekaterinenbourg. Le tsar, après l'avoir ignoblement massacré avec sa famille dans les caves d'Jekaterinenbourg, ne répondent certes point à la réalité. Nicolas II ne fut certes point un grand monarque. Il n'avait ni l'étoffe d'un Pierre Ier, l'ambition d'une Catherine II ou l'envouure despote d'un Alexandre III. Il subissait une tradition et avait accepté, par la force des choses, de cendre la couronne de toutes les Russes. Son plus grand plaisir était de vivre dans une famille plus nimbement qu'on ne l'imagine. Les photographies qui illustrent cet article, photographies prises à l'époque par une dame de la Cour, en témoignent.*

Während eines Familienausflugs stellt sich der Zar der Kamera einer Hofdam. Von links nach rechts: der Zarwitsch Alexei (geb. 1904), Zar Nikolaus II., Großfürstin Olga (geb. 1895). A bord du yacht impérial (photographie prise par une dame de la cour). De gauche à droite : Le Tiarevitch Alexei (né en 1904), le Tsar Nicolas II, les Grandes-Duchesses Marie (née en 1899) et Olga (née en 1895).